

B REFLEX

04.2015 Für die Branche. Engagiert. Unverblümt. Subjektiv.

»Comfort meets Technology«

ISH 2015 – wir waren da.





Die ISH in Zahlen.

Das Resümée zur ISH 2015 liest sich wie eine Erfolgsgeschichte. Denn bei allen wichtigen Kennzahlen wurde ein Zuwachs verzeichnet, Rekordzahlen gab es bei den Ausstellern und der Fläche: 2.465 Hersteller (2013: 2.436) präsentierten auf einer Fläche von rund 260.000 m² ihre Weltneuheiten. Rund 198.000 Besucher (über 5 % mehr als 2013) fanden den Weg nach Frankfurt. 61 % der Aussteller und 37 % der Besucher kamen aus dem Ausland. 85 % der Aussteller bewerten die Konjunkturaussichten mit gut oder befriedigend, bei den deutschen sind es sogar 93 %.

IMPRESSUM

Herausgeber

Bergmann & Franz
Nachf. GmbH & Co. KG
Lützowstraße 74
10785 Berlin (Tiergarten)
Postfach 30 13 20
10721 Berlin

Ansprechpartner

Andreas Wünsche
Telefon (030) 26 08-17 24
a.wuensche@bfgruppe.de

Realisation

Team Bose GmbH
www.teambose.de

Redaktionsschluss

30.03.2015

Gedruckt auf Galaxi Keramik

© Bergmann & Franz
Nachf. GmbH & Co. KG
Druckfehler, Irrtümer und alle
Rechte vorbehalten. Kein Teil die-
ser Zeitschrift darf ohne schrift-
liche Genehmigung veröffentlicht
oder verbreitet werden.



UNSER LIFE-BERICHT VON DER ISH 2015.

Produktneuheiten zum Motto »Comfort meets Technology«.

Vom 10. bis 14. März 2015 fand in Frankfurt a.M. die ISH statt und erinnerte uns daran, wie schnell zwei Jahre vergehen können. Wir waren natürlich dort und haben uns über die neuesten Trends in Sachen innovatives Baddesign, energieeffiziente Heizungs- und Klimatechnik und Erneuerbare Energien informiert. Unsere vielfältigen Eindrücke möchten wir in dieser BF.REFLEX-Ausgabe mit Ihnen teilen. Denn die ISH ist wie ein Guckloch in die Zukunft, deren Themen früher oder später auch Ihren Arbeitsalltag erreichen.

Unsere Gesellschaft ist im Wandel begriffen, und dies spiegelt sich auch in den Top-Themen der diesjährigen ISH wider. Im Bereich Sanitär liegt der Fokus auf Badarchitektur im demografischen Wandel. Unter dem Motto »Design und Funktion im Einklang« wurden innovative Badkonzepte vorgestellt, die tolles Design bieten und gleichzeitig den Bedürfnissen mehrerer Generationen gerecht werden. Wie wir sehen konnten, setzt das Dusch-WC seinen Siegeszug fort: jeder Hersteller hat inzwischen eines im Angebot. Aber auch optoelektronische Armaturen und Duschen, die digital angesteuert werden können, sollen bald für mehr Sicherheit und Komfort im Bad sorgen.

Im Wärmemarkt dreht sich zur Zeit alles um Energieeffizienz. Dabei kommt natürlich den Erneuerbaren Energien große Bedeutung zu. Die Vertreter der Heizungsindustrie stellten also vor allem Technologien vor, mit denen sich Energie sparen, der CO₂-Ausstoß verringern und gleichzeitig der Raumkomfort erhöhen lässt. Doch auch die ErP-Ökonom-Designrichtlinie und das Thema Labelung beschäftigten ganz offensichtlich alle Hersteller.

REPORTAGE

Ein drittes Top-Thema der ISH waren »Smart Homes«, die mit intelligenten Gebäudeautomations- und Energiemanagementsystemen Komfort und Energieeffizienz in Einklang bringen. Wenn es nach den Herstellern geht, wird der vernetzte Wohnalltag bald zur Realität: Temperatur, Feuchte, Luftqualität und Helligkeit werden elektrisch geregelt, die Wärme reguliert sich selbstständig, sprich: das Haus passt sich von selbst den Lebensgewohnheiten seiner Bewohner an bzw. kann per Internet gesteuert werden. Gleichzeitig ermöglichen diese neuen Technologien, das bestehende Stromnetz effizienter und nachhaltiger zu nutzen.

Natürlich ist es bei 2.400 Ausstellern ein Ding der Unmöglichkeit, alle Stände zu sehen. Aber wir haben einige wichtige Hersteller der Branche besucht und können Ihnen versichern, sie hatten interessante Neuheiten im Gepäck.

KERMI, HEIZUNG

Vom 1. Tag an machte Kermi an seinem Heizungsstand in Halle 8.0 in einer Life-Show mit echter Feuersäule klar: Wir haben ordentlich was zu bieten. Natürlich wurde das Kermi Wärmesystem x-optimiert präsentiert und auf praxisgerechte Produktergänzungen eingegangen. Besonders interessant fanden wir:

1) Kontrollierte Wohnraumlüftung

Als Komplettierung des Kermi Wärmesystems bietet der Hersteller unter dem Namen x-well eine effiziente und leicht zu montierende Kontrollierte Wohnraumlüftung für Neubau und Sanierung an. Zur Auswahl stehen 2 Gerätentypen: Kermi x-well N170 bis ca. 130 qm und Kermi x-well N400 bis ca. 300 qm. Je nach Installationsvariante bestehen sie aus einem starren oder flexiblen Hauptkanal sowie einem variablen Flach- und Rundkanal-Anschlussystem. Ein hocheffizienter Luft-Erdwärme-Überträger sorgt für die hygienische Frischluftzufuhr und garantiert die sichere Kondensatableitung sowie absolute Dichtheit. Die Wohnraumlüftung fügt sich optimal in das Kermi Regelungssystem und die internetfähige Regelung ein.

2) Bedarfsgerechte Vorlauftemperaturregelung mit Kermi x-center x30

Das x-center x30 schafft die optimale Verbindung von gewünschter Raumtemperatur und effizienter Heizsystemnutzung. Es berücksichtigt Außentemperatur, Raumtemperatur und äußere und innere Einflüsse wie Sonneneinstrahlung o.ä. Es kommuniziert via PLC (Powerline Communication), so dass keine zusätzliche Installation von Leitungen erforderlich ist. Im Vergleich zum witterungsgeführten Betrieb sind damit Energieeinsparungen von bis zu 10% möglich.



3) Klettsystem x-net C17

Das werkzeuglose Verlegesystem für Fußbodenheizungen hat eine selbstklebende Unterseite, die auf nahezu allen Untergründen zuverlässig haftet. Da das Rollvlies nur 6 mm dick ist, lässt es sich besonders gut bei Sanierungen einsetzen.

4) therm-x2 Line

Mit den Kermi Flachheizkörpern therm-x2 Line werden Design und Funktion zu einer Einheit. Denn dank ihrer fein profilierten Front sind sie wirklich ein Hingucker.

WOLF, HEIZTECHNIK



Der Klima- und Heiztechnikspezialist Wolf sieht eine der größten Herausforderungen des Jahres in der Umsetzung der ErP-Richtlinie. Deshalb hatte er an seinem Stand extra eine ErP-Lounge eingerichtet, in der man sich beraten lassen konnte. Es gab aber auch interessante neue Produkte zu begutachten:

1) Die perfekte Haustechnikzentrale

Die neue Wolf Comfort-Wohnungs-Lüftung CWL-T-300 Excellent in Modulbauweise lässt sich perfekt mit der CGS-2 oder TOB verbinden. Die Regelung erfolgt dabei über den Standardregler BM-2.



2) Hybridsystem: Split-Luft/Wasser-Wärmepumpe, kombiniert mit Gas-Brennwerttechnik

Die Wolf Luft/Wasser-Wärmepumpe BWL-1SB nutzt zunächst die zur Verfügung stehende Umweltwärme effizient aus. Erst bei frostigen Außentemperaturen übernimmt das BlueStream® Gas-Brennwertmodul CGB-2 mit hohen Leistungsreserven die Wärmeerzeugung. Die Installation der wandhängenden Innenmodule ist unkompliziert, da sie auch getrennt voneinander montiert werden können. Dadurch ist diese Hybrid-Anlage die perfekte Lösung sowohl in der Modernisierung als auch im Neubau.

3) BM-2-Regelung

Das neue Bedienmodul BM-2 vernetzt alle Komponenten – Solarthermie, Wärmeerzeuger und Lüftung – miteinander und ist damit die Eintrittskarte ins »Smart Home«.

VAILLANT



Einen WOW-Effekt der besonderen Art erleben wir am Stand von Vaillant, denn hier wurden Besucher mit einer virtuellen Brille zu einem Ausflug durch die 3D-Welt der Zukunft geführt – so wie Vaillant sie sich vorstellt natürlich. Aufmerksam wurden wir außerdem auf folgende Neuerungen:

1) Einführung des neuen Vaillant-Labels »Green iQ« für eine grüne Zukunft

Vaillant-Produkte mit dem Label »Green iQ« erfüllen höchste Anforderungen in puncto Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Effizienz und Recyclingfähigkeit. Sie verbrauchen sehr wenig Energie, sind langlebig, intelligent vernetzbar und mit Produkten zukünftiger Generationen kompatibel. Sie nutzen Erdwärme, Wasser, Luft oder Sonne und gehören mindestens der Energieeffizienzklasse A an. Das Label garantiert grundsätzlich eine hochwertige Qualität sowie einen höheren Anteil an recyclingfähigem Material als sonst üblich.



2) Wärmepumpe flexoTHERM exklusive

Vaillant stellte auf der ISH sein neues Wärmepumpenprogramm flexoTHERM vor. Dabei handelt es sich um eine für alle Energiequellen einheitliche Wärmepumpe sowie Module für die verschiedenen Wärmequellen Luft, Wasser und Erde. Dadurch wird es möglich, mit einem Gerät flexibel alle Wärmequellen zu nutzen. Die Wärmepumpe ist besonders leise und gehört zum neuen Green iQ-Konzept des Herstellers.

3) Brennwertgerät ecoTEC exklusive

Das Gas-Brennwertgerät ecoTEC ist besonders effizient. Als All-Gas-System mit smarterer Regelung konzipiert, passt es seine Leistung stufenlos an den jeweiligen Wärmebedarf an.



JUNKERS

Junkers, seit 1932 eine Marke von Bosch, zeigte sich auf der ISH nicht nur mit einer neuen Produktgeneration, sondern auch mit einem neuen Markenauftritt. Sichtbar wurde dies besonders durch den neuen Messestand, der die Zusammengehörigkeit von Junkers und Bosch deutlicher hervorhob als bisher. Da schauten wir natürlich ganz genau hin und »erwärmten« uns besonders für folgendes Produkt:

Cerapur-Modul 9000i

Junkers will in Zukunft, internetfähige, intuitiv-einfach zu bedienende Heiztechniklösungen in den Fokus stellen. Dazu gehört die neue Gerätegeneration Cerapur 9000i, die revolutionäres Design mit einem hochwertigen Innenleben verbindet. Verantwortlich für die attraktive Optik ist vor allem die wahlweise schwarze oder weiße Hightech-Glasoberfläche. Alle Komponenten sind in einer einzigen kompakten Einheit zusammenggeführt. Die modulare Bauweise der vorgefertigten Hydraulik-Komponenten vereinfacht die Installation, wodurch Sie sich bei der Montage sicher fühlen und bis zu 30% wertvolle Arbeitszeit sparen können. Der Split-Regler macht eine automatische Systemerkennung und konfiguriert sich automatisch.



REPORTAGE

ZEHNDER

1) RUNTAL Designheizkörper

Zehnder vermarktet die Heizkörper seiner Premium-Marke Runtal jetzt auch in Deutschland über den dreistufigen Vertriebsweg. Mit unverwechselbarem Gespür für Innenarchitektur kombinieren sie innovative Technologie mit einzigartigem Design. Damit liefert Zehnder die perfekte ästhetische Ergänzung für individuell gestaltete Wohn- und Arbeitsräume. Es gibt eine große Auswahl an Oberflächen und Ausführungen, so dass sich für jede Umgebung der stilistisch passende Heizkörper findet.



2) Nova Neo – Niedertemperaturheizkörper

Der neue Design-Heizkörper für Niedertemperatur-Systeme heißt Nova Neo und ist speziell für die energieeffiziente Kombination mit Wärmepumpen, Solaranlagen oder Brennwerttechnik konzipiert. Neben einem Strahlungswärmeanteil verfügt er über zuschaltbare integrierte Lüfter, die schnell die gewünschte Heizleistung herbeiführen. Weil er so wirksam ist, kommt der Nova Neo auch mit geringeren Abmessungen aus als konventionelle Heizkörper.

SIEMENS, WARMWASSERBEREITER

Neue Durchlauferhitzer DE

Siemens Durchlauferhitzer überzeugen mit intelligenten Funktionen, vielen Extras und modernem Design. Auf der ISH präsentierte der Hersteller nun den weltweit ersten Durchlauferhitzer mit integriertem aquaStop® (bei Waschmaschinen und Geschirrspülern ja selbstverständlich inzwischen). Er wird bei einer eventuellen Undichtheit im Gerät ausgelöst und schließt automatisch den Kaltwasserzulauf, so dass Wasserschäden garantiert vermieden werden. Damit liefern die Geräte einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der dezentralen Warmwasserversorgung.



ROTH

Quadroline Hygienespeicher für die Trinkwassererwärmung



Der druckstabile Kunststoff-Wärmespeicher Quadroline ist der erste Wärmespeicher, der aus hochwertigem Kunststoff-Composite-Material (Fibre/Plast-Verbundtechnologie) besteht und als Druckbehälter mit Alu-Diffusionschutz konzipiert ist. Das neue Speicherkonzept kann ohne hygienische Bedenken direkt ins häusliche Trinkwasser-

system integriert werden. Dort deckt es viele verschiedene Anwendungsbereiche ab, z. B. als Trinkwasser-, Trenn-, Puffer-, Solar- und Kombispeicher, und gewährleistet dabei immer eine optimale Temperaturschichtung. Er ist druck- und diffusionsdicht, korrosionsfrei und kompakt und sorgt durch Minimierung der Wärmeverluste für effiziente Wärmespeicherung. Erfreulich für Installateure: Der Thermotank bringt nur ca. ein Drittel des Gewichts herkömmlicher Stahlspeicher auf die Waage und ist daher besonders leicht zu transportieren und zu montieren.

KOHLER



Auf den KOHLER-Stand haben wir uns besonders gefreut, denn das Unternehmen ist sowohl in puncto Kreativität als auch in technologischer Hinsicht immer für eine Überraschung gut. Auch in diesem Jahr stellte es ausgefallene Designs und innovative Features für das Bad vor:

1) Wannendesign aus Flight-Material

Eine große Errungenschaft für den Duschalltag in barrierefreien Bädern sind die Flight Duschwannen von KOHLER. Sie bestehen aus acrylbeschichtetem Mineralguss. Dadurch sind sie unglaublich widerstandsfähig, stabil und formbeständig und sehen überdies ganz toll aus. Die weiße Hochglanzoberfläche schützt die Duschwannen nämlich verlässlich vor Verfärbungen und Kratzern, so dass Verbraucher garantiert lange Freude daran haben. Deshalb gewährt KOHLER auch zehn Jahre Garantie auf Flight Duschwannen. Darüber hinaus wird bei der Herstellung der antibakterielle Wirkstoff BioCote® zugesetzt. Er verhindert die Bildung von



Bakterien und Schimmelflecken und reibt oder wäscht sich auch bei intensiver Nutzung nicht ab. Künftig wird dieses tolle Material auch für innovatives Wannendesign genutzt. Wir dürfen gespannt sein.



2) Neue Serie VOX®

Kunden, die sich ein ausgefallenes Badezimmer-Waschbecken wünschen, werden die neue Serie Vox® von KOHLER lieben. Die Becken bestehen aus Halbporzellan und haben eine wunderbar glänzende Oberfläche. Zu sehen waren drei einfache und trotzdem ungewöhnliche Silhouetten in wahrhaft minimalistischer Ausführung: ein quadratisches sowie ein rechteckiges Becken,

beide breit und flach, mit abgerundeten Kanten, außerdem ein etwas höheres rundes Becken.

3) Contra Glaswand

Die Contra Duschabtrennungen für geflieste Duscbereiche und flache Duschwannen haben kein Bodenprofil und bieten einen komfortablen Zugang zur Dusche. Sie sind puristisch und elegant im Design und in vielen Ausführungen erhältlich. Die Walk-In-Variante ist sowohl für Nischen und Ecken als auch offene Duschplätze geeignet und kann mit einem tollen Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen.



BIS WALRAVEN

Auf dem Walraven-Messestand in Halle 6.1 gab es eine Aktionsinsel, auf der Besucher die neue Befestigungstechnik gleich ausprobieren konnten. Darunter das

BIS RapidStrut®-Produktsystem

Das RapidStrut®-Produktsystem von Walraven ist jetzt standardmäßig mit der BIS UltraProtect 1000-Oberflächenbeschichtung versehen. Sie bietet einen besseren Korrosionsschutz als die herkömmliche Feuerverzinkung und ist damit für viele Anwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet. Alle mit BIS UltraProtect® beschichteten Produkte bestehen 1.000 Stunden im Salzsprühtest nach DIN ISO 9227 und gehören der Korrosionsschutzklasse C1-C4 an. Walraven gewährt 20 Jahre Garantie gegen Durchrostung und den Verlust der statischen Tragfähigkeit im Außenbereich.



CRISTINA

Dynamo Rainbow

Der Stand von Cristina RubINETterie lockte mit vielen bunten Brausen, die raffiniertes Design mit fortschrittlichster Technologie verbinden. Der Dynamo Rainbow Shower ist ein Brausekopf mit LED-Beleuchtung, die nur mit Wasserkraft betrieben wird. Er ist ausgesprochen umweltfreundlich, weil er keine zusätzliche elektrische Energie benötigt. Das Wasser wird im Inneren des Brausekopfes über eine Turbine geleitet, die genügend Strom für den Betrieb der LEDs erzeugt. Weil keine elektrischen Komponenten verbaut werden müssen, kann der Brausekopf auch in bereits vorhandene Duschsyste-me integriert werden. So kommt man bei Duschen zusätzlich in den Genuss der Farbtherapie.

Ansonsten wurde bei Cristina das bisherige Armaturen- und Brausensortiment in Szene gesetzt. Besonders stolz ist man hier auf die vielen unterschiedlichen Oberflächenveredelungen, die im eigenen Haus umgesetzt werden.



REPORTAGE

TOTO

»Technologie, die Sie bewegt« lautete das Motto auf dem TOTO-Stand in Halle 4.1. Gleich am ersten Messetag stellte sich die gesamte Führungsriege aus Japan dem Publikum vor und eröffnete anschließend die Standparty. Das war toll – danke TOTO!

Der Ausstellungsfokus lag ganz klar auf den spülrandlosen WCs und Washlets des Herstellers. Weil probieren über studieren geht, konnte man viele Anwendungen der verschiedenen Produkte live erleben. Und soweit wir sehen konnten, machte der starke Wasserstrahl der Tornado-Flush-Spülung auch ordentlich Eindruck bei den Besuchern. Neu im Sortiment war der Aufsatz zum Washlet CF. Er passt zum gleichnamigen WC von TOTO, aber auch auf viele der handelsüblichen Keramiken anderer Hersteller.



HANSA

Am Hansa-Messestand erlebten die Besucher smarte Elektronik, gepaart mit anspruchsvollem Design. Im Vordergrund stand die neue Produktgeneration IQ. Das Kürzel steht für Intelligenz – also neue intelligente Produkte, z. B. mit berührungsloser Bedienung und anderen raffinierten Funktionen. Uns gefielen besonders:

1) HANSAMURANO X

Die HANSAMURANO X ist ein Stück inszenierte Natur im Raum. Zentrales Element ist eine vermeintlich schwebende Fläche aus Metall und Glas, die gleichzeitig Bedienebene und Wasserausgabe ist. Gesteuert von Sensoren, die in die Glasplatte integriert sind, reagiert HANSAMURANO X in zwei Stufen auf Annäherung: Erst wird das Licht der LED-Anzeigen aktiviert, dann der Wasserfluss. Und so wie zuvor die Interaktion mit der Armatur, so fasziniert jetzt ihre Art, das Wasser zu inszenieren: als breiten, transparenten laminaren Schwall, sanft und weich wie aus einer frischen Quelle. Das Ganze wird gesteuert von einer unsichtbaren Elektronikeinheit.



2) HANSASIGNATUR

Die Waschtischarmatur hat eine duale Struktur, sprich: Hebel und Auslauf sind voneinander getrennt. Bei dem ergonomisch durchdachten Modell wird der Wasserfluss berührungslos ausgelöst. Nähert sich der Nutzer den Sensoren, fließt automatisch angenehm temperiertes Wasser. Die Einstellung lässt sich individuell an die eigenen Bedürfnisse anpassen. Möglich wird das durch intelligente Steuerungs-Technologie. Die gewünschten Einstellungen können per Fingertipp über die neue Tiptronik-Control-Taste vorgenommen werden.

GEBERIT

Geberit präsentierte neben zahlreichen Neuheiten in den Bereichen Installations- und Rohrleitungssysteme auch einige Design-Highlights für den Sanitärbereich. Dazu gehörten:

1) Duschrinne CleanLine

Passend zum Trend der bodenebenen Duschen stellte Geberit die Duschrinne CleanLine vor. Sie fügt sich dank ihres abklärbaren Rinneprofils und ihrer schlanken Form problemlos in jede räumliche Situation ein. Im Vergleich zu konventionellen Duschrinnen lässt sich Geberit CleanLine besonders unkompliziert und schnell reinigen.



2) AquaClean Mera Dusch-WC

Mit dem AquaClean Mera feierte Geberit eine Weltpremiere auf der ISH. Es zeichnet sich durch hochwertige Werkstoffe, sanfte Linien und fließende Übergänge aus. Die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie sorgt für eine besonders gründliche, vitalisierende und wassersparende Reinigung. Dank eines hybriden Warmwassersystems aus Durchlauferhitzer und Warmwasserspeicher ist zu jeder Zeit körperwarmes Wasser verfügbar. Und die TurboFlush-Spültechnik mit asymmetrischer Innengeometrie sorgt für eine gründliche und leise Ausspülung der Keramik. Sämtliche Komponenten sind komplett ins Gehäuse integriert.



VIEGA



Die Werkbank erfreute sich auf dem Viega-Messestand schon immer großer Beliebtheit als »Testgelände« für Rohrleitungssysteme und Pressmaschinen. Diesmal hatte Viega sie ins Zentrum des Geschehens gerückt. Sie war auch bei unserem Besuch dicht umdrängt. Wir informierten uns speziell zu folgenden Produkten:

1) Hygiene-Assistent mit Viega Hygiene+Überwachungsfunktion

Noch nie war es so einfach, den bestimmungsgemäßen Betrieb von Trinkwasser-Installationen im Blick zu behalten wie mit dem Hygiene-Assistenten mit Viega Hygiene+Überwachungsfunktion. Multifunktionssensoren messen Nutzung und Temperatur einzelner Trinkwasser-Leitungsabschnitte, und das Display des Assistenten veranschaulicht die Ergebnisse in verständlichen Symbolen. Einfach durch Ablesen kann man damit Rückschlüsse auf die Trinkwasserbeschaffenheit des jeweiligen Leitungsabschnitts ziehen und bekommt auch noch eine bedarfsgerechte Empfehlung: Wasseraustausch durchführen oder keine Maßnahme erforderlich.



2) Rohrleitungssystem Raxinox

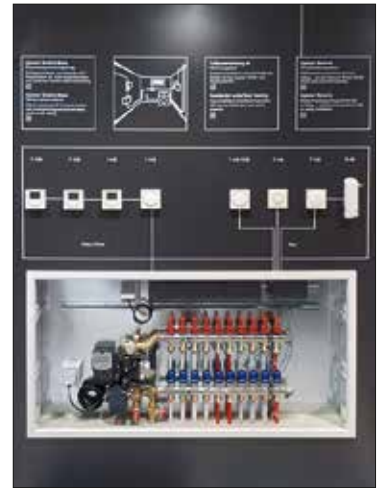
Viega Raxofix ist ein neuartiges, druckverlustoptimiertes Rohrleitungssystem in 16 mm und 20 mm mit einzigartiger raxialer Pressverbindungstechnik. Es bietet ein umfangreiches Sortiment aus Edelstahlverbindern mit bewährter SC-Contur in Kombination mit einem formstabilen Verbundrohr – ideal für die Trinkwasserinstallation.

UPONOR

Smatrix

Smatrix ist ein intelligentes Regelungssystem für die Flächenheizung und -kühlung. Mithilfe eines Selbstlernzentrums ermittelt und reguliert das System jederzeit die Energie,

die für eine optimale Raumtemperatur benötigt wird. Für den Nutzer bedeutet das mehr Komfort bei weniger Energieverbrauch. Der hydraulische Abgleich erfolgt durch die Regelung und wird von der KfW anerkannt. Das System ist auch optimal für die Renovierung geeignet, entweder mit wenigen Kabeln oder komplett kabellos.



BETTE

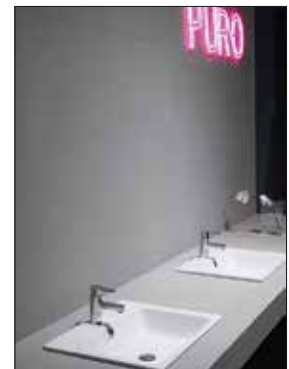


»BetteLux Shape«

Auch diesmal stand die Wanne in Verbindung mit dem passenden Waschtisch aus eigener Produktion im Fokus. Das Besondere an BetteLux Shape ist, dass die freistehenden Badewannen und Waschtische von einem kubischen Gestell aus Stahl getragen werden. Die Ecken der Badewanne und des Waschtischs sind bündig mit dem Gestell verbunden. So erhält das Bad einen ganz neuartigen Look. Die Wirkung verstärkt sich noch, wenn man verschiedenfarbige Wannen/Waschtische und Gestelle kombiniert. Die pulverbeschichteten Gestelle sind in sechs Farbtönen erhältlich, darunter so exotische Farben wie Mint, Rosé oder Sky. Die Sanitärobjekte gibt es in Schwarz oder Weiß.

KALDEWEI

Kaldewei zeigte auf der ISH erstmals ein Waschtischprogramm aus Stahl-Email, das die perfekte Ergänzung für seine Top-Badewannenserien ist. Kunden können damit erstmals ihr Bad vom Duschbereich über die Badewanne bis hin zum Waschplatz in einem einheitlichen Material und Look ausstatten. Stahl-Email ist kratz- und schlagfest, besonders stabil, reinigungsfreundlich und dabei resistent gegen scharfe Reiniger und Chemikalien.



REPORTAGE

LAUFEN

SaphirKeramik

Wenn Sie uns fragen, hat der Schweizer Badezimmer-Spezialist Laufen mit seiner SaphirKeramik das schönste Design auf der diesjährigen Messe gezeigt. Wir waren ganz fasziniert von den außergewöhnlichen Gestaltungsideen und der grazilen Formgebung. SaphirKeramik ist eine innovative Keramik, die alle hygienischen Vorteile traditioneller Badkeramik bietet, dabei aber außergewöhnlich hart und trotzdem formbar ist. Wie der Name schon sagt, bezieht sie ihre Härte aus einem Bestandteil, der in Saphiren vorkommt. Dieses revolutionäre Material erlaubt hauchdünne und trotzdem robuste Wandungen sowie ganz eng definierte Radien von nur 1–2 mm. Durch ihre Dünnwandigkeit sind die keramischen Körper viel leichter als herkömmliche Sanitärobjekte. Das wirkt sich positiv auf den Rohstoffverbrauch, den Energieeinsatz in der Produktion und die Transportkosten aus. Toll!



TECE



TECEone

Es sah aus wie eine ganz normale Toilette, war aber ein echtes Highlight auf unserem Rundgang: das TECEone. Denn das neue Design-WC kann mit einer vollintegrierten Bidet-Funktion aufwarten. Trotzdem kommt es ohne jeden technischen Schnickschnack aus: Es gibt keinen Wassertank, keinen Stromanschluss, keine Pumpe und

keinen Boiler, keine Kabel oder Schläuche – sondern nur frisches, warmes Wasser aus der Leitung, das gradgenau temperiert werden kann. Mit nur 2 Knöpfen – einer für die Wassermenge, einer für die Wassertemperatur – wird Intimhygiene zur einfachsten Sache der Welt.

GROHE

Grohe präsentierte sich auf der ISH in einer eigenen Halle, und das war auch nötig. Denn das Unternehmen bietet jetzt auch Badezimmer als Gesamtlösung an. Und so wurden gleich sechs vollständige und ausgewogene Badkollektionen vorgestellt. Dabei wurde deutlich die japanische Kompetenz in der Fertigung von Keramik sichtbar, die auf das Konto des neuen Eigentümers Lexil geht.



HANSGROHE

Der Stand von Hansgrohe hat uns optisch und inhaltlich vollständig überzeugt. Besonders herausragend fanden wir:

ShowerTablet Select

Hansgrohe bietet Steuerungseinheiten für die Dusche im Aufputz- und im Unterputz-Bereich. Das ShowerTablet Select sorgt auf dem Putz für



doppelten Komfort. Mit seiner großzügigen Glasoberfläche bietet es mehr Platz für Duschartikel als je zuvor. Die integrierte Select-Technologie ist ein echtes Novum im Bad: Die Select-Tasten sind intuitiv zu bedienen und dadurch benutzerfreundlich für Jung und Alt. Ein echtes Novum ist das ShowerTablet Select 700, der erste Hansgrohe Aufputz-Thermostat, der eine einstrahlige Kopfbrause über eine Unterputzinstallation ansteuert. Übrigens ist das Tablet mit seiner großzügigen Ablagefläche auch an der Wanne ein praktischer Hingucker.



IMPRESSIONEN



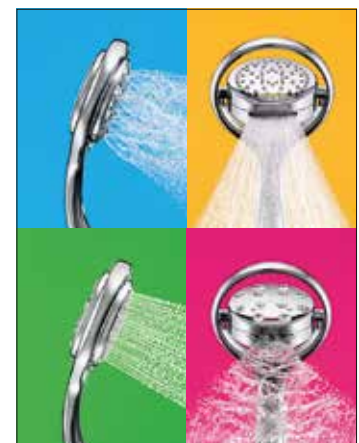
GEWINNSPIEL

THE BOLD LOOK OF KOHLER.

So einfach geht's: Bilden Sie das richtige Lösungswort aus den unten abgebildeten Buchstaben und senden Sie es bis zum 23.03.2015 an die folgende Mail-Adresse: loesung@bfggruppe.de

Die Gewinnerin unseres letzten Gewinnspiels ist Birgit Anacker von der BGT Gas- & Öltechnik GmbH in 16727 Oberkrämer OT Eichstädt. Die richtige Lösung lautete AUSBILDUNG.

Mit ein wenig Glück gewinnen Sie diesmal eine Flipside Handbrause mit Flipstream™ Technologie für ein pures Duschvergnügen von KOHLER, im Wert von ca. 75,- Euro. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**



K O N T A R E M T H

SANITÄR

CATALANO INNOVATIV

CONCEPT **INSTALLATION** DECOTEC

KOMPETENT NUR ECHTE MARKEN FREUNDLICH

GKI **FLIESEN** CERABELLA MITTELSTAND

PARTNERSCHAFTLICH

CRISTINA **HEIZUNG** KOHLER

ZUVERLÄSSIG SEIT 1874



www.bfggruppe.de